



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918

175 (16.4.1918) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-180425](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-180425)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Vorstand: Dr. Fritz Goldmann. Redakteur: Anton G. ...
Dr. Fritz Goldmann, für den Anzeigen: Anton G. ...
Verlag: Dr. Anton G. ...
Redaktion: Dr. Anton G. ...
Abonnementspreise: In Mannheim 3.00 M., in anderen Orten 3.50 M. ...
Verlagsort: Mannheim, 7910, 7911, 7912, 7913, 7914, 7915.
Postamt: Mannheim, Nr. 237. Konzessions-Nr. 50/175.

Verlag: Dr. Anton G. ...
Verlagsort: Mannheim, 7910, 7911, 7912, 7913, 7914, 7915.
Postamt: Mannheim, Nr. 237. Konzessions-Nr. 50/175.

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. — Das Weltgeschehen im Bilde in moderner Kupfertiefdruck-Ausführung.

Neue Erfolge in der Schlacht an der Lys.

Erklärung von Wulverghem.

Berlin, 15. April, abends. (WLB. Amtlich.) Derliche Kämpfe auf dem Schlachtfeld an der Lys, Wulverghem und die feindlichen Stellungen nordöstlich vom Ort wurden erklärt.

Die feindlichen Heeresberichte.

Frankösischer Nachmittagsbericht vom 15. April: In der Gegend von Sanger ...
Englischer Heeresbericht vom 15. April, worgen: Die heilige ...
Der Erfolg gegen die Amerikaner.

schon Truppen große Erbitterung hervorgerufen, obwohl ihnen diese Kampfweise von Seiten der Engländer nichts Neues ist.

Kriegsmüdigkeit der Australier.

Berlin, 15. April. (WLB. Nichtamtlich.) Die Stimmung der Australier ist durchweg kriegsmüde. Ausnahmslos herrscht die Ansicht, daß der Krieg niemals mit einem Sieg Englands enden könne.

Englische Bekämpfung.

Berlin, 15. April. (WLB.) Englands öffentliche Meinung ist über die Erfolge der deutschen Offensive sehr beklüget. Mit den so schnellen Fortschritten hätte man nicht gerechnet.

Englische Exploitationshoffe.

Berlin, 15. April. (WLB.) Englische Exploitationspatronen wurden westlich der Ancre in Gruppen verpackt gefunden. Die Patronen tragen die Aufschrift „Explosiv“ und die Patronen die Beschriftung „Marque 7“.

Schwierige Lage des feindlichen Flugwesens.

Berlin, 15. April. (WLB. Nichtamtlich.) Die günstige Witterung hat am 12. April unseren Jagdflugzeugen reiche Gelegenheiten zur Bekämpfung unserer Bombergeschwader. Sie richteten fortgesetzt heftige Angriffe gegen die drei großen feindlichen Eisenbahnhauptstationen hinter der Schloßfront, St. Omer, St. Pol und Amiens.

Antimilitärisches aus England.

c. Von der schweizerischen Grenze, 16. April. (Priv.-Tel. g. R.) Das „Berliner Tageblatt“ meldet von besonderer Seite aus London: Die englische Behörden haben einen Rat der Arbeiter- und Soldatendelegierten ernannt, der unter den Aufgaben der unabhängigen Arbeiterpartei steht und die Wehrpflichtigen aufruft, durch Verweigerung des Heeresdienstes sowie der Munitionsbefahrung den Frieden zu erzwingen.

Ungeheure Halbjahrsbeute.

Berlin, 15. April. (WLB. Nichtamtlich.) Vom 15. 10. 1917 bis zum 15. 4. 1918 haben die Mittelmächte über 517000 Gefangene gemacht, 7246 Geschütze, gegen 20000 Maschinengewehre und mehr als 300 Tanks erbeutet.

Schwierige Lage des englischen Kabinetts.

London, 15. April. (WLB. Nichtamtlich.) Meldung des Reuterschen Bureaus. Die Daily News schreibt: Seit dem Ende der vorigen Woche wurde die Lage für die Regierung schwierig. Die Arbeiterminister berieten darüber, ob sie die Regierung noch unterstützen könnten.

Am 12. April hat Bonar Law im englischen Unterhause die Stellung des englischen Kabinetts zur Frage der Gleichzeitigkeit von Homerule und Dienstpflicht dargelegt. Eine bestimmte Zusicherung in der Hinsicht konnte aber wollte er nicht geben. Er versprach feierlich, Homerule solle möglichst bald eingeführt werden. Die Regierung werde versuchen, das Homerulegesetz gleichzeitig mit dem Mannschafsterlaßgesetz zur Ausführung zu bringen.

Der Nachfolger Czernins.

Tizza oder Andraffy? Berlin, 16. April. (Von unserem Berliner Büro.) Ueber die Nachfolge des Grafen Czernin scheint im Augenblick noch nichts entschieden zu sein. Gestern hatte, wie wir aus österreichisch-ungarischen Kreisen hörten, Graf Tizza die größte Aussicht. Es scheint aber, als ob seine Kandidatur jetzt wieder zurückgetreten und dafür wieder Graf Julius Andraffy in den Vordergrund gedrückt sei.

Aus Stadt und Land.

Was zögert mein Freund Du?

Was zögert, mein Freund, Du? Das Vaterland ruft! Was willst Du noch lang Dich besinnen?

Und dennoch hängt an das Gold Du Dein Herz, Kannst, ach, von dem Schatz Dich nicht trennen.

Nicht willst Du dem Vaterland selbsten Dein Geld, Bistst ihm, ach, Dein Herz nicht erschlehen.

Hat er nicht beschützt Dein Hab und Dein Gut, Beschützt, daß Du nicht mußt bedenk?

Heraus mit dem Geld aus dem sicheren Schrotz, Und was Du im Strumpfe verborgen,

Winkt doch schon von fern des Morgenroths Schein, Bald wird es das Grauen erschellen.

Kannheim. Rudolf Schnell.

Freigabe des Kofengartens.

Dem Bürgermeisteramt ist, wie wir hören, die Mitteilung zugegangen, daß die Militärbehörde auf die Benutzung des Kofengartens als Krankensammelstelle verzichtet.

ins Leben zu rufen. Er soll alle Fragen des Hotelgewerbes, insbesondere der Uebergangswirtschaft, behandeln.

3. Maßnahmen zum Schutze gegen feindliche Fliegerangriffe. Es wird darüber klage geführt, daß bei Fliegeralarm das schutzsuchende Publikum gegen die Bewohner der Häuser, in denen es Unterkunft findet, sich ungehörig benimmt.

4. Auszeichnung. Dem Landsturmann Ad. Dörr, Beamter der Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft, wurde das Badische Kriegsverdienstkreuz verliehen.

5. Entlassung der Landsturmlente des Jahrgangs 1899. Die nach Erlass vom 1. April 1918 zu entlassenden Landsturmlente des Feldheeres, die sich zurzeit als Beurlaubte usw. in der Heimat aufhalten.

6. Für die Zwecke der Kriegsfähigkeitsprüfung bedürftiger Volksschüler sind dem Volksschulrektorat wiederum überwiesen worden von Herrn Ror Erlanger 100 Mark, der Firma R. Worum, G. m. b. H. 100 Mark.

7. Heimadient! — Ordisau Joh. Lindenhof. Inwiefern uns im gegenwärtigen Weltkrieg die „völkische Frage“ interessiert, und eine wie große wirtschaftliche Bedeutung dem an Bodenschätzen überaus reichen Elsaß-Lothringen zukommt.

8. Es gibt völlig wasserdicke Sohlen, wenn auch das Leder knapp geworden ist. Die deutsche Technik vermag eine Sohle aus Holz zu fertigen, die nicht nur wasserfest ist, sondern auch sehr bequem.

9. Für Familienärzte! Mit Bezug auf unsere Mitteilung in der Abendzeitung vom 4. d. bezgl. Behandlung und Bewertung von Ramm- und Holensellen teilen wir mit, daß von den erwiderten.

Mittwoch 17. April, gelten folgende Marken:

1. Für die Verbraucher: Butter: Für 1/2 Pfd. die Buttermarke 14 in den Verkaufsstellen 176 bis 890.

2. Für die Haushaltung. Die Verkaufsstellen haben die eingenommenen Beschlüsse für die Haushaltung und Kartoffelarten am Mittwoch und Donnerstag dieser Woche bei und abzuliefern.

3. Ausgabe von Zuppenzettelungen. Wir machen darauf aufmerksam, daß diejenigen Haushaltungen, die ihre Bestellung für Maggi-Zuppenzettelungen bei ihrem Kleinbändler noch nicht gemacht haben.

4. Milchversorgung. Es ist vielfach die Meinung verbreitet, Personen über 70 Jahre hätten ohne weiteres Milch zu beanspruchen.

5. II. Für die Verkaufsstellen. Bei den Großhändlern sind zur Abgabe bereit: Butter: Für die Butterverkaufsstellen 881-1000 am Mittwoch, den 17. d. d. d.

6. Stadisches Lebensmittelamt, C 2, 18/18. Stadisches Bekleidungsamt, F 3, 6/6. Wegen Mangel an einem sortierten Lager bleibt die Stadische Bekleidungsstelle (F 3, 6) noch einige Zeit für den Verkauf geschlossen.

Mannheimer Schwurgericht.

Nach längerer Pause trat am Montag des Schwurgerichts zu einer Sitzung zusammen. Die Tagesordnung wies nur einen Fall auf, die Anklage gegen die 24 Jahre alte verheiratete Charlotte Gansert geb. Herrle aus Oggersheim wegen Mordversuchs.

Charlotte Gansert hat am 11. Dezember v. Js. abends zwischen 10 und 11 Uhr, in der Türschwelle des Hauses II 3, 11 ihrem Liebhaber, dem Kaufmann Richard Köhler, der ihr abgeschrieben hatte, ausgelauert und einen Schuß auf ihn abgegeben.

Die Angeklagte, eine gut gekleidete untergeordnete Bediente von gesundem Aussehen und energischem Gesichtsausdruck, ist die Tochter eines Tagelöhners und die Jüngste von 17 Geschwistern.

Auf der Röntgenstation hatte sie auch den 25 Jahre alten Sanftmütigen Richard Köhler, kennen gelernt, der sich hatte rächen lassen. Sie bestellte ihn zum Stehbildner und die beiden wurden rasch intim.

Arbeitsgemeinschaft für das südwestdeutsche Hotelgewerbe.

Auf der letzten Tagung der Vereinigung südwestdeutscher Handelskammern, über die schon berichtet wurde, wurde insbesondere von dem Handelskammern Heidelberg und Karlsruhe eine Arbeitsgemeinschaft des südwestdeutschen Hotelgewerbes angeregt.

Ein Heldenpaar auf dem Rennsteg *).

Von Friedrich Diederich.

Der Rennsteg ist ein walt-einsamer, waldumwehrt Höhenweg auf den Rücken des Thüringer Gebirges. Er beginnt unwirtlich steil im Dorfe Hirschfeld, läuft über hohe Sonne, Dreiherrnstein, Ankersberg nach dem Heuberg, nach Oberhof und weiter hinaus bis an den entlegenen Frankwald.

Die beiden Hosen trugen dumpfen Schalles färbend. Des Heblauen Sommerhümmels reine, weiße, fein abgegrenzte Wollchen fliegen wie Schwäne durch die klare Luft.

Ein Ritter ist es und seine Dame. Des Ritters schwarz-schläfer Schuppenhaube und Gewand blüht, raffelt, reißt sich beim Ritt im Felstennwerk.

Diese reitet in weichen Gewand, das von dunkelblauen Mantel fast völlig überdeckt und unendlich ist. Ein schwarzes, lose gebundenes Haar lockt lang und leuchtend auf dem Rücken der Reiterin.

*) Wir entnehmen dieses Bild dem Thüringer Tagebuch von Friedrich Diederich (Stuttgart, Greiner & Pfeiffer), das bereits im März erschienen ist.

rote Hute, so gerade wie die Speerstange, die er in seiner behandschuhten Rechten hält und am schmalen Ende stetig aufgestemmt hat.

Manchmal wendet er Kopf und Helm zurück hinüber zu der Dame; sie nickt seinen Falkenblick und antwortet ebenso stumm.

Was hält die Reiterin, die eine hohe, goldgefärbte, schleierte umwehte Frauenhaube trägt, mit so gleichmäßiger Festigkeit in den gesalzenen Ecken des Mantels? Dester nach als zum Gatten neigt sie den Blick zu diesem Bündel, das so sorgsam von ihrem linken Arm geholt und gehalten wird.

Halt! Ein Stimmchen dringt unter dem Mantel hervor. Der läßt unruhige kleine verlorne gebieterisch die Mutterbrust.

Die Verfolger sind hinter ihnen, aber beide zögeln die Pferde und halten an, ruhig und sicher in jeder ihrer Bewegungen. Der Ritter späht umher. Dort ist eine Felsenmauer, die im Halbkreis schirm gibt.

Inzwischen steigt die Mutter vorsichtig ab und läßt sich zwischen Gras und Stauden nieder. Das Kind schreit mit aller Kraft. Die Hand und mühsige Tochter der Burgen und Berge wird nicht un-

gebüdig. Sprüche sie, man vernähme eine tief, hallende Stimme, wobei die Kusslein ihres Halses vorquellen würden.

Sommerschein fließt über das heilige Bild; der Hochwald steht in göttlichem Mittagsfrieden. Ein Ritter, ganz in hartes Eisen gepanzert, hält auf dem Sandweg; eine Ritterin, ganz Blüte und Weichheit, sitzt ihr Kind.

Die Frau schaut von ihrem immerzu trinkenden Kinde auf und schaut fest ihren Gatten an, durch den die Kusswelt hindurch muß, um zu ihr zu gelangen.

Auf engem Rennsteg, zwischen Heden und Urwald, braust der verlassene Trost heran. Der Mut dieser Reine bestand in gegenseitiger Ermunterung.

Endlich löst sich aus dem wirren, beratenden, gaffenden Durcheinander die Gestalt des Führers. Er reitet vor und entwirrt seine Kinnert seine Kunst zu prahlen, zu schimpfen und zu drohen.

Da, ein Stoß des Ritters, ein Vorwärtssprung des turniergeübten Rosses, ein Lanzenschlag — und der Reiter liegt zerquetscht am Boden! Die Schär der anderen drückt auf, drängt sich in erschrockenem Getümmel zurück; ihr Rossenmut geht unter in einer ebenso einseitigen Kollision.

Wart Vermögen und bekommen, wenn sie sich verheiratet, da ihr Mann Beamter gewesen sei, 15 000 Mark Abfindung auf ihre Rechte...

Der Bezirksarzt, Medizinalrat Dr. J. K., erstattete ein Gutachten über ihre Geistesverfassung. Er sagte, daß sie hysterisch, aber zurechnungsfähig sei...

Spielplan des Großh. Hof- u. National-Theaters Mannheim

Table with columns for dates, days, and theater programs including plays like 'Der Liebestrank' and 'Der Fächer'.

Vergnügungen.

3. Mannheimer Bühnen-Theater „Apoll“. Heute Dienstag geht „Der ideale Bauer“ zum letzten Male in Szene...

Die Wahlrechtsvorlage.

am. Köln, 15. April. (Verd.-Tel.) Die „Kölnische Volkszeitung“ schreibt zur Wahlrechtsvorlage, letztere werde am 20. April im Plenum des Reichstages...

Erst erbt der Held das Schwert und läßt unter noch geschlossenen Heim laut auf. Er wirft den Schild auf den Rücken...

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

Theaterkritik: Vor der heutigen Vorstellung wird ein Vorspruch „Kriegsanzeige“ von H. Borch von Fritz Hilbert gesprochen.

Oper- und Duettabend Ester-Schmandt-Lisa Brechter. Wir verweisen auf den heute Dienstag, den 16. April, abends 8 Uhr im Kasinoaal stattfindenden Oper- und Duettabend...

Schlaf-Vortrag in der Hofbibliothek für Jedermann. Wegen der Erläuterung der „Koralle“ von Georg Kaiser im Hoftheater wird der letzte Vortrag Dr. Harlands im Rahmen der Vortragsreihe...

Musikalische Reisegruppe Mannheim. Heute veranstaltet die Musikalische Reisegruppe in der Loge C. 4. 12 einen Vortragsabend...

Mißtrauen gegen die französischen und englischen Heeresberichte. c. Von der schweizerischen Grenze, 16. April. (Br.-Tel. g. R.) Die Züricher Post meldet...

ersten können. Man glaube, daß die Regierung sofort nach der zweiten Lesung ihre bisherige politische Haltung aufgeben und zu einer vollbewußten neuen Verhandlung mit den einzelnen Parteien überlassen werde...

Englische Irreführung in der Schiffsraumfrage.

Berlin, 15. April. (W.F. Reich.) Aus der englischen Presse wird der Vorlauf eines englischen Weiskuchens bekannt, das sich mit der Schiffsraumfrage beschäftigt...

Die englischen Verlustziffern beziehen sich also in der Hauptsache nur auf die der bürge rlichen Bevölkerung dienenden Schiffsraumtüren. Hier liegt der Reiz einer erneuten Irreführung...

Kußerdem dürfte es genügen, einige wenige Urteile der englischen Presse aus neuerer Zeit über die Zuverlässigkeit selbst der amtlichen englischen Verlustangaben anzuführen. So schreibt „Journal of Commerce“ vom 22. März 1918...

Die Krise in England.

Londen, 15. April. „Manchester Guardian“, „Daily News“ und „Daily Chronicle“ melden, daß sich die Krise innerlich der Regierung verzehrt habe...

„Daily News“ berichtet: „Neuer sieht die Nothwendigkeit an, daß er die im Ausland weitverbreitete, daß der parlamentarische Anschlag der Arbeiterpartei unterstützen werden, aus der Regierung austreten. Es würde dies den Sturz der Regierung bedeuten...“

Letzte Meldungen.

Die Große Schlacht in Frankreich.

Der deutsche Vormarsch noch nicht aufgehoben.

c. Von der schweizerischen Grenze, 16. April. (Br.-Tel. g. R.) Die Züricher Post berichtet: Haig vermochte den deutschen Vormarsch durch die Rückzugslinien der Sperrstellung noch nicht aufzuhalten...

Haigs Hilfswürde.

c. Von der schweizerischen Grenze, 16. April. (Br.-Tel. g. R.) Schweizer Blättermeldungen zufolge hat Marschall Haig um dringende Entsendung von Hilfskräften nach der britischen Nordfront nachgesucht...

Mißtrauen gegen die französischen und englischen Heeresberichte.

c. Von der schweizerischen Grenze, 16. April. (Br.-Tel. g. R.) Die Schweizer Depeschen-Ansammlung meldet aus Paris: In der „Humanität“ wendet sich der Kammerdeputierte Renaudel...

der „Humanität“ wendet sich der Kammerdeputierte Renaudel in scharfer Weise gegen die amtlichen französischen Heeresberichte...

Französische Zurückhaltung.

c. Von der schweizerischen Grenze, 16. April. (Br.-Tel. g. R.) Die Züricher Post meldet: Der geltrige Havostommentar zeigt in der Beurteilung der Lage eine ganz auffallende Zurückhaltung...

Der Erbauer der Ferngeschäfte.

□ Berlin, 16. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der Erbauer der Ferngeschäfte ist, wie die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“ meldet, Professor Dr. Fritz Raussenberger...

„Wenigstens die amerikanische Flagge.“

c. Von der schweizerischen Grenze, 16. April. (Br.-Tel. g. R.) Das „Berliner Tageblatt“ meldet von besonderer Seite aus Paris: Ein Telegramm des Kriegskorrespondenten des „New York Herald“ aus der italienischen Front fordert die sofortige Entsendung amerikanischer Soldaten für Italien...

Schwedisch-ukrainische Wirtschaftsverhandlungen.

Kopenhagen, 15. April. (Br.-Tel.) Wie „National Tidende“ aus Stockholm meldet, finden zwischen der Ukraine und Schweden Verhandlungen behufs Austausch von Getreide gegen schwedische landwirtschaftliche Maschinen statt.

Rumänien.

Bukarest, 15. April. (W.F. Reich.) Rumänien hat den Ministerpräsidenten Marghiloman und Minister des Aeußeren Arion aus Jassy hierher zurückgekehrt.

„Verwirrung in den Reihen der Allierten.“

c. Von der schweizerischen Grenze, 16. April. (Br.-Tel. g. R.) Die „New York Tribune“ schreibt am 10. April, die Enthüllungen des Grafen Czernin hätten Verwirrung in die Reihen der Allierten getragen und auch der Widerheit des Kongresses gegen eine jahrelange Fortsetzung des Krieges einen neuen Impuls gegeben.

holländisches Ausfuhrverbot.

Rotterdam, 15. April. (W.F. Reich.) Die holländische Courant erfährt, daß drei Schiffgefechtzüge nach England heute abgefertigt werden sollten. Die Zollbehörden verweigerten aber wegen eines neuen Ausfuhrverbots für Lebensmittel die Ausföhrung der Schiffe.

Streik in Amerika.

c. Von der schweizerischen Grenze, 16. April. (Br.-Tel. g. R.) Eine Genfer Meldung zufolge sind die Transportarbeiter und die Hafenarbeiter der Vereinigten Staaten in eine allgemeine Streikbewegung eingetreten.

Handel und Industrie.

Die Regelung der 1917er Weinpreise

scheint nach zwischen der Regierung, dem Weinbau und Weinhändler schwebenden Verhandlungen, welche zu mehrseitigen Beratungen in Würzburg führten...

Sicherung der Auslandsforderungen.

Die Vereinigung schwedischer Handelskammern bezieht sich in ihrer jüngsten Tagung, über die an anderer Stelle berichtet wird, mit der Frage der Sicherung der Auslandsforderungen...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat April.

Table with columns for precipitation (Regenmenge) and water levels (Wasserstand) for various locations like Hohenheim, Kehl, etc.

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Voraus.

17. April: Heiter, Wolken, nachts kühl. 18. April: Wolkig mit Sonne, angenehm. 19. April: Kaum verändert, strichweise Regen. 20. April: Wolkig, teils Sonne, strichweise Regen, ziemlich kühl.

Amtliche Bekanntmachungen

Aufruf des Landsturms
und zwar der vom 1. Januar 1901 bis einschließ-
lich 31. März 1901 geborenen Wehrfähigen.

Teilhaber
für altes, gutgeführtes Ge-
schäft, mit mindestens Mark
100 000 zur Ablösung des alten
Teilhabers per sofort gesucht.

Mein Geschäft befindet sich jetzt
L 2, 5.
Käte Osterroth
Damenschneiderei
Tel. 466.

Offene Stellen
Für das Reflektbüro einer
größeren Süddeutschen Fabrik für
die Abteilung Lastkraft-
wagen wird ein
tüchtiger Herr gesucht

Streifenbahn
Erschwerung der Monatskarten und
Wochenfahrtscheine betr.
Wegen Einführung des neuen Tarifs müssen
monatliche Monatskarten der Straßenbahn zum 1.
Mai 1918 erneuert werden.

Privat-Handels- Merkur
Lehranstalt
Inh. Dr. phil. Knoke
staatlich geprüft für das Lehramt in
den Handelswissenschaften Joh
Mannheim P 4, 2 Tel. 5070
Ab 22. Mai: E 1, 1.
Neue Kurse
(für allen Handelsfächern u. Sprachen)
beginnen 6. Mai.
Prospekte und Auskunft kostenlos.

Seidene Damen-
Mäntel und Hüte
imprägniert
in grosser Auswahl, empfohlen
Hill & Müller
Gummiwaren-Spezialgeschäft
N 3, 12, Kunststraße.

Wir suchen
einige militärische
Kaufleute
im Alter von 25 bis 35 Jahren, die in
Buchhaltungsarbeiten durchaus erfahren
sind, eine ausgesprochen schöne Hand-
schrift besitzen und möglichst bald ein-
treten können.

Fensterscheiben
aller Art, sowie Kunstverglasung
repariert schnell, prompt und preiswert
Emil Lechner
R 7, 32 u. Gontardstr. 3, Tel. 4854.

Otto Zickendraht
Moderne Büro-
Einrichtungen
0 7, 5 Mannheim 0 7, 5
Heidelbergerstrasse
Fernspr. 180.

Gesucht zu baldigem Eintritt:
Betriebs-Ingenieure.
Es kommen zur Gewerke in Frage, die
vielfältige Erfahrungen auf dem Ge-
biet der Bedienung-Maschinenfabri-
kation von Apparaten und Maschinen
elektrischen Maschinen sowie gute
theoretische und praktische Kenntnisse
in Metallurgie und Vorrichtungsbau
besitzen.

Stammholzversteigerung
Am Freitag, den 19. d. Mts. nachmittags
1 Uhr beginnend, löst die hiesige Gemeinde im
Gemeindehof an Ort und Stelle nachgenanntes
Stammholz versteigern:

Völlig kostenlos
jede ich jeder Dame, ohne jede Verbindlich-
keit für Sie, eine ausreichende Probe meines
nützlichen, zur Eingliederung in Haarwasch-
mittel (belehrt) herauszufallen, Paraffin
u. Schuppen). Das Haar wird locker, weich,
dünn und gehalten (siehe Proben). Jeder
Sendung liegen ausführliche Anweisungen
über vollständige Schönheitspflege nach ein-
fachen, eigenem System bei. Beiliegende
Adresse erbeten. Rückporto beizufügen (siehe
jeder Dime frei.

Reparaturen
Reparierung von Rollen und Jalousien werden
prompt erledigt unter Verwendung Ia. Materialien
Gegen Einbruchdiebstähle
empfehle selbsttätige patentierte Rollensperre
E. Herz & Co.
Rolladen- und Jalousie-Fabrik
(siehe. E. Herz & Co.)
Südlichhafen am Rhein. Telefon 96.

Elektro-Ingenieure
für Radioröhrenfabrikation.
Ich suche zur Gewerke in Frage, die
vielfältige Erfahrungen auf dem Ge-
biet der Bedienung-Maschinenfabri-
kation von Apparaten und Maschinen
elektrischen Maschinen sowie gute
theoretische und praktische Kenntnisse
in Metallurgie und Vorrichtungsbau
besitzen.

Ein neues Gesicht
ohne Rasierapparat - ohne Apparat -
keine Schäffur.
Veredelung der Gesichtshaut, sowie Entfer-
nung von Mitessern, Kollen und weißer
Dart nach wissenschaftlichem System mit
"Orion". Preis 2.00 - und 3.00, mit
Tinkturen 2.00 M. mehr. Daraus
einfach am ein regelmäßiges, schönes, aus-
druckvolles Gesicht und ganz jugendlich
und reine Haut zu erhalten. (Garantie.)
Massage-Haut-Creme "Tadellos"
mit Gebrauchsanweisung u. Garantiechein
Packung: 1 - 2 3 4 5 6 7 8 9 10
1 - 2.00 3.00 4.00 5.00 6.00 7.00 8.00 9.00 10.00
Bleich-Haut-Creme
gegen Sommerprossen und Naserröte, sowie
gegen graue, blassige Haut Preis 2.00 M.
(Garantie.)
Anna Nebelsiek, Braunschweig M.
Postfach 273.
Zahlreiche freiwilige Anerkennungen zeugen
für die Wirksamkeit meiner Creme.

Neue Packpapiere
in Bogen und Rollen
abgegeben.
Sig. Kuhn
Telephon 3055 T 6, 8 Telephon 3055.

Bekanntmachung
Der B. Kaufmann-
Das Jünglingsamt
für das Jahr 1918 ist be-
stimmungsgemäß auf 12.
Juni zu stellen.

Feinste
Kohlepapiere
Aussert günstige Kaufgelegenheit.
Per 100 Folioblatt nur:
Mk. 8.75, 10.75, 13.50, 16.50.
Aus besten Rohstoffen hergestellt.

Das
Photo-
Spezialhaus
Martin Oswald
befindet sich jetzt
O 4, 17
Kunststrasse.
Fernsprecher 1164
In. Neg. Retusche.

Zur Vertretung des Chefs, sowie zur
Beaufsichtigung eines grösseren Personals
wird eine
allererste
Verkäuferin
gesucht, die jahrelang in der Branche
tätig war. Schnitl. Angebote mit Zeugniss-
Abschriften an

Bekanntmachung
Die
Bersteigerung.
Im Auftrag der Erben
versteigert ich aus dem
Nachlass des Herrn Ober-
leutnant Carl Langsdorff
am Mittwoch, 17. April
1918, vormittags 9 Uhr,
anlangend im Mannheimer
Mannstraße 13, 3. Stof.,
nachstehende Gegenstände
öffentlich gegen bar an den
Meistbietenden:

Grossabnehmer
erhalten
Vorzugspreise!
Händler hohen Rabatt.
Bemerkens. Angebote kostenlos
durch
S. Gutmann, Nürnberg
Moderner Bürobedarf
Vordere Strassgasse 3. N 10

Bonbons
Meinesthetal-Dragees, 100 Glycer M.
28.-, 100 Faltachschokolade M. 24.-, v. 200
Stück an portofrei, Preisliste frei. N 64m
Ernst & Witt
Hamburg 22. A.

Bett-Federn
Pillfedern per Pd. M.
2.- part u. weich M. 3.-
u. M. 3.75, Halbdaunen
M. 4.50, do. hart und weich,
gut füllend, M. 6.50.
Gänse-Federn
Halbwolle Halbdaunen
M. 8.- hoch, weiße
schwarze M. 10.- bis
12.-, Schließfedern M.
7.50, weich u. daunenreich
M. 8.75, weißer Daunen-
baum M. 14.- bis 25.-
2-4 Pd. für eine Decke.
Master und Katalor frei.
Nichtfallend, Geld frei.
99000 Knoden,
20000 Dankschreiben.

Bekanntmachung
Infolge Ablebens des
Herrn Wilhelm Straub
wird die von demselben
im G. G. 7, 41 betriebe-
nen amtliche Pflanz-
sammlung für den
Verkauf mit sofortiger
Wirksamkeit aufgehoben.
Pflanzlinge, die Herr
Straub noch in Verwal-
tung hatte, können im
Hof, Postamt - O 5, 1
- gegen Rückgabe der
Kaufschillinge erworben
werden.
Mannheim, 11. April 1918
E. J. J. J.

Leb. Forellen
empfehl.
J. Knab
O 1, 14, Tel. 299.

Bettfedern-Großhandlung
Th. Kranfuß, Cassel G.
Acht. u. gr. Versand, dau.
V 90b

Perfekte Stenotypistin
zu möglichst baldigem Eintritt gesucht,
Vorkenntnisse für Anwaltsbüro erwünscht, aber
nicht erforderlich.
Rechtsanwälte Lindeck, Dr. Geiler D 3, 14.

Nissen
Kaufleute u. deren
verpflichtet, die
Kaufleute u. deren
Kaufleute u. deren
Kaufleute u. deren

Massarbeiten
in Stoff u. Seidenstoffen.
Stoff, in gut. Ausw.
fertige u. ungew. u.
Stoff u. Seidenstoffe.

Schönschreib-
u. Handelskurse
für alle Berufs- u. Altersklassen.
Lehrplan gratis.
Gedr. G. G.

3 tücht. Stenotypistinnen
für die eigene Dienststelle sof. gesucht.
Kriegsamtnebenstelle
Ludwigshafen a. Rh.
Ludwigsplatz 4. 2818

Röchling's Hochleistungsstahl RGG

dreht, bohrt, fräst und schneidet im Schnellbetrieb

Gebrüder Röchling, Abteilung Elektrostahl, Ludwigshafen a. Rh.

Postfach 14.

519

Groß. Hof- u. Nationaltheater
Dienstag, den 16. April 1918
10. Volks-Vorstellung zum Einheitspreis
(40 Pfennig der Platz)

Der Liebestrank

Reifenöffn. 7 Uhr Auf. 7¹⁵ Uhr Ende 9¹⁵ Uhr

Neues Theater im Rosengarten
Dienstag, den 16. April 1918

2. Gastspiel des Königl. Bayer. Hofschauspieler
Konrad Dreher
mit seiner Münchner Schauspiel-Gesellschaft.
Die beiden Reichenmüller
Anfang 7¹⁵ Uhr

Mannheimer Künstlertheater
Fonruf 1624 „Apollo“ Fernruf 7144.

Heute Dienstag abends 7¹⁵ Uhr.
Zum letzten Male:

Der fidele Bauer.

Mittwoch und Donnerstag: 8¹⁵ Uhr
Die Prinzessin vom Niel.

Versammlungssaal, Montag, 22. April 1/2 8 Uhr

Konzert Adolf Busch

Am Klavier: Frau Frida Busch

Suite E-moll Bach, Partita E-dur (Violine allein)
Bach Teufelstrillersonate Tartini-Kreisler, Adagio
Präludium und Allegro Pugnani-Kreisler.
Drei ungarische Tänze Brahms-Joachim.

Karten 6.—, 5.—, 3.—, 2.—, 1.50 im Mannheimer
Musikhaus P 7, 14a und an der Abendkasse.

Hochschule für Musik, 17. April 6 Uhr.

KAMMERSAENGER KORST

II. Brahms-Abend

Tiecks Magelone
Na2f (Am Klavier: Walter Rehberg).

Karten im Mannh. Musikhaus, Hedel, Hochschule

Rotes Kreuz

Rosengarten • Musensaal • Mannheim
Donnerstag, den 18. April 1918
abends 8¹⁵ Uhr

**Die deutschen Kriegsgefangenen
im schweizerischen Hochgebirge
Lichtbilder - Vortrag**
gehalten von H. P. Lötscher.

Eintrittspreise: Plätze im Vorfeld, Straße und
Empore nummeriert 1. Abtg. 1.—, 2. Abtg. 0.50,
unnummeriert 0.—, ausgl. 2. Abtg. 0.50.
Kinder, und zu haben in der Hofmüllerei-Handlung
2. Ferd. Hedel O 3, 10, Mannheimer Rathaus,
P 7, 14a, Verlehrsverein, Ballhaus Bogen 47-49,
Nagelhandlung Kremer, Paradeplatz D 1, 5/8, im
Rosengarten beim Pförtner und an der Abendkasse.

Das Reinertragnis ist für die Deutschen Kriegs-
Gefangenen aus dem Amtsbezirk Mannheim.

Außer der Eintrittskarte ist von jeder Person
über 14 Jahren die vorchriftsmäßige Einkasskarte zu
10 Pf. zu lösen.

Hohlraumnäherei mit Motorbetrieb
Blusen- und Monogramme-Handsekerel
A. Sonnenfeld, C 2, 19, Laden. — Tel. 3113.

Hutwäscherei C 3, 19, 1 Tr.

Umpressen von Damenhüten
Musterhüte zum Probieren
Herren-Strich- und Filzhüte
Panama-Herren- und Damenhüte
werden gewaschen und auf neu hergerichtet.

Damen-Frisier-Salon
O 6, 5, I. Gustel Eisbach Tel. 3117

empfehl. sich in und außer dem Hause.
Haarpflege. (3019) Schönheitspflege.

Ausstellung in 5 Schaufenstern

Das Neueste

in modern garnierten
Damen-, Mädchen- und Kinderhüten

kaufen Sie stets bei

Hugo Zimmermann

Telephon 7609 N 2, 9 Kunststraße N 2, 9 Telephon 7609

Umarbeiten schnellstens

Wir offerieren ca.

1000 und Harmoniums

Stuttgarter u. Heilbronner — Berliner u. Leipziger Fabrikate
Nußbaum, Mahagoni, schwarze, Eiche Natur und gebeizt. T19a
Auch Teilzahlung gewährt

Pianohaus L. Spiegel & Sohn
Kgl. bayr. Hoflieferant Ludwigshafen a. Rh.
Musterlager Planken E 2, 1.

Umpressen von Damen-Hüten
nach den neuesten Formen. K17a
Wiedergarnierungen auf Wunsch.
Hutgeschäft A. Joos, O 7, 20 Teleph. 6038

Jeder - kann - soll - muss **Kriegsanleihe** zeichnen
im eigenen und Interesse des Vaterlandes!

Dies ist möglich durch die E30g

Kriegsanleiheversicherung des „Anker“

der durch verschiedene Formen der Kriegsanleiheversicherung
allen Verhältnissen Rechnung trägt.

Keine ärztliche Untersuchung bis Mk. 10,000.— Höhere Summen mit ärztlicher Untersuchung.	Einschluss des Kriegsrisikos kostenlos bis Mk. 10,000.— auch für Militärs an der Front.
--	---

Keine Anzahlung!

Offizielle und stille Vermittler
gesucht! Keiner vorsüme vom „Anker“
einen Prospekt zu verlangen!

Ersicherung der Zahlung durch Minderung der Prämie im Laufe der Jahre!	Für Kapitalisten: Kriegs- anleiheversicherung mit Ein- malprämien!
---	---

Möglichkeit der Zahlung in Jahres-Prämien, sowie in halb-
vierteljährlichen und monatlichen Raten.

Der Anker

Gesellschaft für Lebens- und Rentenver-
sicherungen in Wien, Filialdirektion für
Süddeutschland: München, Schellingstraße 6.

Die General-Agenturen in Mannheim:
Heinrich Lichtenberger, Mannheim, Max Josephstr. 11, Tel. 7498;
Julius Meyer, Mannheim, C 2 Nr. 20, Tel. 2397;
H. Siggemann, Mannheim, Gr. Merzelstraße 4, Tel. 6502.

Union-Theater

P 6, 23/24 TEL. 867

VORNEHMSTES LICHTSPIELHAUS

Täglich von 3 Uhr an:

Der neue Filmstern
Elisabeth Balla Marton
in dem mysteriösen Filmwerk

Das Spiel

mit dem Tode.

5 Akte.

Leopold Kramer
vom Deutschen Volkstheater in Wien
in der Hauptrolle.

**Mannheimer
Hausfrauenbund.**



Donnerstag, 18. April
abends 8¹⁵ Uhr
im alten Rathaus

Vortrag mit farbigen
Lichtbildern
von Herr Geheimrat
Stein aus Karlsruhe
Zeitgemäße Wildgemüse
und ihre Verwendung
Kochrezepte von trigen
Wildgemüsesorten. (Ra20)

Trunksucht-Heilmittel
Wie der Trinker mit und
ohne sein Wissen geheilt
wird, darüber wird jeden
Mittwoch von 1/2 bis 6
Uhr nach im Zimmer
11 des alten Rathauses
— F 1 — vertraulicher
Rat erteilt. 216a

Zivil- Sachen, Ermittlungen, Beobachtungen, Ueberwachungen,
Beweismaterial, speziell in Ehe- u. Alimentations-Prozessen,
Privatankünfte über Vermögen, Vorleben usw. allerorts.

Kriminal- Sachen, Recherchen in allen
Fällen, Ermittlung anonymen
Briefschreibers.

Detektiv- Sachen jeder
Art werden ge-
wissenhaft und
beweiskräftig erledigt. Absolute Diskretion. Erste Referenzen.

Detektiv-Zentrale Mannheim, H 2, 5.
Tel. 4615 Carl Ludwig Dosch Tel. 4615.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungaziefier, gegr. 1900.

Inh. Eberhardt Meyer

Collinistr. 10 Mannheim Teleph. 2318

Bürostunden ab 1. April von 8-12¹⁵ und von 2-4 Uhr.
Beseitigt Ungaziefier jeder Art unter weitgeh. Garantie.
Spezialist in radikaler Wanzen-Ausrottung
- 20jährige praktische Erfahrung -

Ältestes, größtes und leistungsfähigstes
Unternehmen am Platze.

Kontrahent vieler staatlicher und städt. Behörden.

Umpressen von Damenhüten
nach neuen Formen. Auf Wunsch wiedergarnieren
bei Verwendung gebrauchter u. neuer Zutaten. 220a

Herrn-Filzhut u. Panama-Wäsche.
H 3, 21. A. PFAFF, Modistin. H 3, 21.

K. Pfund Nachf.
P 6, 20 Tel. 2262
empfehl. sein Lager
in Q2a



**Automatischen Pistolen,
Revolvern und Taschen.
Reparaturen schnell und gut.**

En gros **Großes Lager** En detail

Kurzwaren

Bürsten, Schrubber, Wichse,
zu billigen Preisen. Cc18

Partiehaus Birnbaum

G 2, 8

Ecke Marktplatz.

Vornehme Handpflege
Spezialistin der Methode des Hof-Manicurs
Joseph Reichelt, Berlin
empfehl. sich für in und außer dem Hause.

Frau Agnes Oepen, 36a
Friedrichsplatz 17, 1 Treppe, Tel. 691.

Damenkopfwaschen
mit Frisieren und vorzüglicher Oud-
lotion in und außer dem Hause.
Gesichts- und Handpflege. K17a
E. Ploch, D 1, 3, 2 Trepp. Tel. 2708.

Blusenformer
für schlanke
Figuren



Anatomia
Widmann
Widmann
Widmann

Wilhelm Albers,
P 7, 18 100a
Heidelbergerstrasse
Nähe Wasserturn.
Frauen-Bedienung

Reparaturen
aller Arten Uhren.
Schnellste Bedienung
zu mässigen Preisen.

A. Steinhardt
J 1, 19.

100 Westfrontpostk. 4 M.
Paul Supp, Irrenanstalt West.
C31